

# Licht und Schatten beim AvD Kart Weekend in Hahn

(06.09.) Am vergangenen Wochenende trafen sich nicht weniger als **37 Teams** auf dem Hunsrückring in Hahn zum Lauf 9 und 10 der diesjährigen AvD Kart Challenge sowie der AvD Team Kart Trophy.

Bereits am Freitag waren einige Teams in den Hunsrück gereist. Darunter auch die Allianz Roadrunner, die freundlicherweise ihre eigenen Sodi RX250 mitbrachten und neben den Dr. Münch Racing Girls auch den einen oder anderen Piloten zu Trainingszwecken die Karts für einige Runden zur Verfügung stellten.

Zunächst waren am Samstag die Teams der **AvD Kart Challenge** gefragt. Insgesamt **19 Teams** kämpften um weitere wertvolle Punkte in der Meisterschaft.

Um es vorweg zu nehmen, gab es einige Diskussionen darüber, dass die Teams nicht über den Einbau der angekündigten Airboxen, welche u.a. den Eintritt von Wasser verhindern soll, informiert wurden. Durch die neue Airbox hatte jedes Team weder einen Vorteil noch einen Nachteil durch den erhöhten Spritverbrauch.

Weiterhin sollte sich im Verlauf des ersten Renntages herausstellen, dass die Airboxen in Kombination mit der sehr schnellen Strecke am Hunsrückring sowie der hohen Drehzahlen auf den langen Geraden zur **Überhitzung der Motoren** führte.

Die Folge: Feste Motoren, überhitzte Kühler und einige technische Defekte.

Da unser Cheftechniker Michael zum Zeitpunkt der Veranstaltung leider im Krankenhaus weilte, hatte der X Kart Techniker Charly alle Hände voll zu tun, um die technischen Probleme so schnell wie möglich zu beheben.

Nun aber zum eigentlichen **Renngeschehen**.

Das **MKN Racing Team** setzte zunächst die Bestmarke beim Freien Training vor dem Team **WLEN by Speedworld** und dem Team **WLEN by Skorpions**. Auch im 1. Qualifying waren die Jungs von **MKN Racing** nicht zu schlagen und holten die erste Pole des Tages und somit einen Zusatzpunkt für die Meisterschaft. Mit 0,564 sec. Rückstand dann das **WLEN by Ihr Haus** Team. Die Zweite Pole Rennen 2 ging ebenfalls an **MKN Racing** vor dem **Skorpions** und den **Allianz Roadrunner**.

Nach dem Technikcheck ging es dann zum 1. Rennen des Tages.

Während einige Teams mit den schon beschriebenen technischen Defekten zu kämpfen hatten, spulten die meisten Teams ihre Runden ab. Nach **3 Stunden Rennzeit** konnte das **MKN Racing** Team seine Glückssträhne fortsetzen und sahen als erste die Zielflagge vor den **Allianz Roadrunner**. Dritte wurden das Team von **WLEN by Ihr Haus**. Die weiteren Platzierungen 4 und 5 gingen ebenfalls an die **WLEN**-Truppe mit **ifa-service.de** und den **Speedworld**.

Noch vor der **Siegerehrung**, welche am Hunsrückring erstmals unmittelbar nach dem Rennen 1 durchgeführt wurde, bat die Rennleitung alle Teamchefs zu einem **Zusatz – Meeting**. Hierbei wurde das Thema Airboxen besprochen.

Der Start zum **2. Rennen** des Tages war Bilderbuchtauglich. In Zweierreihe wurde das Feld auf die Start und Ziellinie geführt. Die erste Runde lief, mit Ausnahme einiger kleinerer Ausrutscher ohne größerer Rangeleien ab.

Nach 3 Stunden sowie weiteren **SC-Phasen** fand der Renntag mit einem weiteren Sieg durch das **MKN Racing** Team seinen Abschluss. Platz 2 ging mit nur 5,121 Sec. Rückstand an das Team von **WLEN by Speedworld**. Die **Allianz Roadrunner** kamen mit 9,353 Sec. Rückstand auf den 3. Rang.

Die Gastteams schlugen sich recht beachtlich gegen die „alten“ Stammteams. Die **Speedjunkies by Hunter-Racing** belegten die Plätze 12 und 15., das **Rhein-Main Hunter Racing Team** sogar die Plätze 8 und 16. Die **Young Opis** fuhren auf Position 13 und 15. ein.

Nachträglich wurde das Team von **DNS by Ultimate** mit einer Sportstrafe (Siehe Begründung am Ende des Berichtes) belegt und auf den letzten Rang gesetzt.

In der laufenden **Meisterschaft führt** vor den letzten beiden Läufen weiterhin das Team **Allianz Roadrunner**.

Am Rennsonntag griffen die Teams der **AvD Team Kart Trophy** ins Lenkrad. Erfreulich, dass nicht weniger als **6 Teams als Gäste** in den Hunsrück anreisten. Somit starteten erstmals in der noch jungen Geschichte der Trophy **18 Teams**, die den eingeschriebenen Teams das Leben an diesem Tag schwer machen sollten.

Während im 45-minütigen freien Training das Team der „ **Youngtimer** „ eine erste Bestzeit auf den Asphalt brannte, konnten mit 0,356 sec. dahinter die „**Niemas Racecars**“ gleich gut mithalten.

Richtig ernst wurde es dann beim **Quali 1**. Die Pole konnte sich das Gastteam „**Laras Racing by Planet Kart Media 4**“ sichern. Einen Wimpernschlag dahinter ( **Rückstand 0,032** ) fuhren die **Niemas Racecars** (vom Fahrerpool HUNTER-Racing). Den dritten Startplatz sicherten sich „ **Gerarm Raceart** „ mit 0,109 sec. auf das Poleteam.

Die „**Youngtimer**“ holten sich einen weiteren Punkt als schnellstes Team im **Quali 2**. Die Startplätze 2 bis 4 gingen alle samt an Gastteams.

Nach dem obligatorischen Technikcheck stand sodann das erste Rennen des Tages an. Auch hier konnte man wieder einen sehr schönen Start der 18 Teams erleben.

Nach 3 Stunden und **177 absolvierten Runden** siegte das Gastteam von „**Lara´s Racing by Planet Kart Media 4**“ vor dem Team von „**Holz Richter Racing**“. Dritte wurden das Team „**Niemas Racecars**“.

Das bisher beste Saisonergebnis gab es auch für die „**Dr. Münch Racing Girls**“, die einen hervorragenden 9. Platz einfuhren und auf Grund der Gastteams 11 wertvolle Meisterschaftspunkte mit nach Hause nehmen konnten.

Im 10. Rennen der Saison dominierten ebenfalls die Gästeteams. Mit einem Doppelsieg beendete „**Lara´s Racing by Planet Kart Media 4**“ seinen erfolgreichen Tag vor dem Team von „**1. Planet Kart Media 4**“ und 33,8 sec. Rückstand auf das Siegerteam. Dritte wurden die „**Youngtimer**“, die damit 34 Punkte mehr auf ihrem Punktekonto verbuchen können.

Wie auch bereits bei der Challenge am Vortag, gab es wieder eine Reihe von Strafen, die meistens wegen Überfahung der Haltelinie ausgesprochen wurden.

**Der letzte Aufschlag der diesjährigen Saison findet vom 08.-10. Oktober im bayerischen Wackersdorf statt.**

## Offizielle Änderung der Ergebnisliste für Rennen 2 am 04.09.2010

( 06.09.2010 )

### Sportstrafe:

Dem Team „**DNS by Ultimate**“ wird nachträglich der Platz 13 im Rennen 2 aberkannt. Das Team wird auf den letzten Rang der Ergebnisliste gesetzt.

### Begründung:

Das o.g. Team nahm am 04.09.2010 an der AvD Kart Challenge am Hunsrückring in Hahn teil. Im Verlauf der Veranstaltung hatte das Team technische Probleme und musste zur Reparatur in die Werkstatt. Nach erfolgter Reparatur nahm das Team das Rennen wieder auf. Wenig später musste das Kart wiederholt in die Werkstatt. Der betreffende Fahrer stieg vor dem Werkstattbereich aus seinem Kart und schob es in Richtung Werkstattzelt. Das Kart rollte ohne Fahrer in die Werkstatt und beschädigte dabei das Werkstattzelt sowie die Werkstattausrüstung.

Nach Befragung von Zeugen durch den Rennleiter stellte dieser den Antrag an den Schiedsrichter, das Team wegen Unsportlichkeit mit Wertungsausschluss zu belegen. Dieser klärte den Sachverhalt mit dem Teamchef.

Die Rennleitung sowie die Schiedsrichter stellten einen Verstoß gegen das bestehende Reglement fest und werteten den Vorfall als unsportliches Verhalten gemäß Artikel 2, Punkt 26. der Jahresausschreibung.

Ein Wertungsausschluss konnte jedoch abgewendet werden, da sich der Teamchef im Nachhinein beim Veranstalter für den Vorfall entschuldigte. Daher sieht das Schiedsgericht eine Abstufung auf den letzten Rang als ausreichend und gerechtfertigt.

Gez.

Hunger

Vors. Schiedsrichter